

Streichkonzert

Kulturhauptstadtjahr fängt gut an!

In der letzten Januarwoche hörten erstaunte Mitbürger morgens auf Radio FIV ihren Bürgermeister von der möglichen Schließung der Stadtteilbibliothek in Wulfen orakeln. Für Dienstag, den 3. Februar, organisierten drei Familien aus Wulfen eine eindrucksvolle Demo (mehr als 300 Menschen) vor der Bibliothek. Ende offen. Der Kämmerer hat in seiner Haushaltsrede am 27.1.2010 freundliche Besuche der Sparkommission unter seiner Leitung angekündigt:

„Schul- und Kindergartenentwicklungsplanung sowie die Musikschule werden Schwerpunktthemen darstellen.“ Wie wir gerade bei der Stadtbücherei Wulfen erleben, wird der Kultur- und Bildungssektor bereits ins Visier genommen. Und warum? Weil diese Leistungen zum Teil als „freiwillig“ gelten. Ob das gerechtfertigt ist – danach fragt keiner mehr. Die Stellen, die in der Vergangenheit zum Beispiel in den Büchereien und der Musikschule bereits eingespart wurden, könnte man jetzt besser an anderer Stelle einsparen, wo nicht die Existenz einer ganzen Einrichtung auf dem Spiel steht.

Wir halten Kultur und Bildung für verpflichtend. Politiker, die im Kulturhauptstadtjahr gerade dort den Rotstift ansetzen, sollten sich eigentlich schämen! Der Stadtrat sollte in einem Akt zivilen Ungehorsams keinen weiteren Kürzungen bei Kultur und Bildung zustimmen.

Karl Türck

Pressesprecher DIE LINKE.Dorsten